

Das Heiligtum von Fatima feiert das liturgische Fest der Heiligen Francisco und Jacinta Marto



Das Heiligtum von Fatima feiert das liturgische Fest der Heiligen Francisco und Jacinta Marto

Die Feier fand unter dem Vorsitz von Rektor Carlos Cabecinhas statt, der die Pilger zum Gebet für den Papst anregte

Ein Jahr nach der Heiligsprechung der Heiligen Francisco und Jacinta Marto feierte das Heiligtum von Fatima an diesem Tag das liturgische Fest der jüngsten heiligen Bekenner der katholischen Kirche, d.h. der jüngsten Heiligen, die nicht Märtyrer gewesen sind.

Das liturgische Programm begann am Vortag, dem 19. Februar, um 21:30 Uhr mit dem Rosenkranzgebet in der Erscheinungskapelle in Anwesenheit der Ikonen der Heiligen Francisco und Jacinta Marto, gefolgt von einer Gebetsvigil in der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz von Fatima.

An nächsten Vormittag begann der Tag der Hirtenkinder mit dem Rosenkranzgebet in der Erscheinungskapelle um 10:00 Uhr. Danach begann die Prozession zur Basilika der Heiligsten Dreifaltigkeit, wo um 11:00 Uhr die Votivmesse der Heiligen Francisco und Jacinta Marto gefeiert wurde.

„Heute ist ein Tag des Jubels und des Feierns“, sagte Carlos Cabecinhas, Rektor des Heiligtums von Fatima und Hauptzelebrant bei der Feier. Zu Beginn erinnerte der Priester die anwesenden Pilger daran, dass diese beiden Kinder „zeigen, wie die Botschaft von Fatima ein Weg der Heiligkeit ist“.

An diesem Festtag lud der Rektor die Pilger ein, einige wichtige Gebetsanliegen zu berücksichtigen: die „guten Früchte“ der Fastenexerzitien von Papst Franziskus und auch der Exerzitien der portugiesischen Bischöfe.

Rektor Carlos Cabecinhas erinnerte an die Worte des Heiligen Vaters vom 13. Mai 2017 in Fatima und betonte, dass Francisco und Jacinta Marto helfen, „die Schönheit und die Faszination der christlichen Heiligkeit als Berufung aller Christen“ zu entdecken, da sie die Heiligkeit als „eine nahe und mögliche Realität“ darstellen.

„Die Heiligen Francisco und Jacinta sind ein Zeugnis für geographisch nahe Heiligkeit, weil sie genau auf diesem Stück Land gelebt haben, wo wir uns jetzt befinden“, sagte der Hauptzelebrant, und lud die Anwesenden ein, die Häuser der Hirtenkinder zu besichtigen, die Wege zu gehen, die sie selbst durchwandert haben, sowie ihre Gräber zu besuchen.

Durch diese Einladung wollte der Rektor ermöglichen, dass ihr Beispiel näher betrachtet und dabei verstanden wird, dass Heiligkeit „die Berufung eines jeden Christen ist“.

„Der Aufruf, den Unsere Liebe Frau bei der ersten Erscheinung aussprach, bekam von Seiten der Hirtenkinder eine klare und entschlossene Antwort, ohne Zögern und ohne Einschränkungen, die ihr Leben verändert hat.“ Es entwickelte sich so zu einer Existenz, die von einem intensiven Gebetsrhythmus als „einem der charakteristischsten Merkmale der Botschaft von Fatima“ geprägt wurde.

„In den Heiligen Francisco und Jacinta finden wir ein Vorbild der Haltung der Aufmerksamkeit anderen und ihren Bedürfnissen gegenüber. Vor allem zeichnet sich die Heilige Jacinta Marto durch ihre mitfühlende Einstellung gegenüber anderen aus. Sie lebte in der ständigen Sorge um das Heil der Sünder und verpasste keine Gelegenheit, anderen Menschen, besonders den Ärmsten, zu helfen“, erklärte Rektor Cabecinhas, und wies darauf hin, dass „es keine wahre Liebe zu Gott gibt, die nicht notwendigerweise durch die Liebe zu den Schwestern und Brüdern hindurchgeht; dass es keine wahre Beziehung zu Gott gibt, die sich nicht in der Sorge in Bezug auf andere Menschen äußert.“

Beim allgemeinen Fürbittgebet wurde um das Gebet der Pilger, der Kranken und der Kinder für Papst Franziskus gebeten, damit er „in den Momenten der größten Gefahr und des größten Leidens beschützt werden möge“.

Am Ende der Feier erhielt eine Gruppe Kinder den Segen.

Am Nachmittag begrüßte die Basilika der Allerheiligsten Dreifaltigkeit 400 Kinder aus verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen der Stadt Fatima zu einem Treffen.

Dabei wurde der Rosenkranz vom Rektor des Heiligtums von Fatima geleitet, der über das Leben der jüngsten heiligen Bekenner der katholischen Kirche meditierte.

Abschließend fand ein Besuch bei den Gräbern der Hirtenkinder in der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz von Fatima statt.

www.fatima.pt/de/news/das-heiligtum-von-fatima-feiert-das-liturgische-fest-der-heiligen-francisco-und-jacinta-marto